



Das Schuljahr ist viel zu kurz und wird in wenigen Wochen, ganz ungewöhnlich an einem Mittwoch, seinen letzten Schultag haben. Alle Schüler und auch Lehrer freuen sich schon, die einen mehr, die anderen weniger, auf die anschließenden Sommerferien. Bis dahin sind dann aber doch noch ein paar gar nicht so unwichtige Dinge im Plan und in der Kürze der Zeit zu erledigen.

Dankbar blicken wir auf unser erstes Elternseminar zurück, in dem Herr Dieter Leicht ein gut gefülltes Ballhaus nicht nur immer wieder wenigstens zum Schmunzeln, sondern oft auch bewegend zum Nachdenken gebracht hat. Denn „wenn Türen knallen“ heißt es in der Erziehung von Kindern und Jugendlichen eben nicht nur, unterschiedliche Mittel und Herangehensweisen zu kennen, sondern eben auch die Ruhe zu bewahren und sich am Ende eines vielleicht anstrengenden Tages auch mal einen Piccolo zu gönnen. Unser Dank gilt dabei nicht nur dem Referenten. Wir danken ebenso den zahlreichen Besuchern, der Tanzschule Neu, die den Ballsaal für unsere Veranstaltung frei gemacht hat, allen Helfern hinter den Kulissen und unseren Bläsern für die musikalische Umrahmung. Schon jetzt möchte ich Sie zum nächsten Seminar **am 14. November 2024** einladen. Unter dem Motto „fit bleiben in der Erziehung“ wird Herr Leicht zu einem neuen Thema sprechen.



Dieter Leicht führt lebenserfahren und „leichtfüßig“ durch unser erstes Elternseminar



Im Ballhaus haben unsere Prüflinge optimale Bedingungen für die schriftlichen Arbeiten

Aktuell befinden wir uns in der heißen Phase des Schuljahres. In diesem Jahr führen wir so viele Prüfungen durch wie noch nie, denn neben einer mit 26 Schülerinnen und Schülern vollen Realschulklasse 10 absolvieren auch fünf Hauptschüler der Klasse 9 ihre Abschlussprüfungen. Entsprechend gilt es 31 schriftliche Arbeiten in den Fächern Englisch, Deutsch und Mathematik, 26 Naturwissenschaftsarbeiten und mindestens 36 mündliche Prüfungen zu bewerten. Die dafür zur Verfügung stehende Zeit steht dabei in einem recht unangemessen scheinenden Verhältnis zur sechs- bzw. fünfjährigen Vorbereitungszeit an unserer Schule und vor allem zur Relevanz für die jungen Menschen. Auch auf diesem Weg wünschen wir allen maximale Erfolge und Gottes Segen.

Auch zum Aussegnungsgottesdienst mit Zeugnisausgabe möchte ich Sie für **den 15. Juni um 16.30 Uhr** gern in die Kirche einladen. Anschließend wartet ein sicher wieder rauschendes Fest im Ballhaus Hochkirch auf unsere Absolventen und ihre Familien.

Nun sollten wir bei allem Prüfungsstress und sonstigen Veranstaltungen sicher auch unsere anderen Schüler der

jüngeren Klassenstufen nicht vergessen. Gewohnheitsgemäß warten neben den letzten Leistungsmessungen des Schuljahres auch Exkursionen und Projekte auf unsere Schüler. Zuletzt hatten wir alle Schüler- und Elternvertreter eingeladen, gemeinsam mit den Klassenlehrern und der Schulleitung im Rahmen des Weitblick-Prozesses an der Weiterentwicklung unseres Präventionskonzepts mitzuarbeiten. Dass dabei leider nur wenige Schüler und Eltern vertreten waren, war lediglich verwunderlich, behinderte aber ein strukturiertes und erfolgreiches Arbeiten unter Anleitung der Moderatorinnen der Finder Akademie Berlin nicht. So gelang es uns, methodisch abwechslungsreich die Präventionsbedarfe unserer Schule zu priorisieren. Wir sind jetzt schon auf weitere Runden gespannt und freuen uns auf die vielversprechende Weiterentwicklung als PiT-Netzwerkschule.

Weitblick Gesunde Schule hat Methode

Im Rahmen der Weiterentwicklung im „Prävention im Team“-Netzwerk „Weitblick“ werden wir durch die Finder Akademie Berlin begleitet.

So wird uns das Thema der Schulentwicklung sicher auch in Zukunft weiter beschäftigen und wir dürfen uns auf weitere Entwicklungen, Verstetigung des Bewährten und sicher auch die eine oder andere neue Idee im neuen Schuljahr freuen.
Bleiben Sie behütet.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'T. Menzel', written in a cursive style.

T. Menzel
- Schulleiter -